



Servus in Blumenthal

wie kommt das „Neue“ in die Welt? Wir brauchen alternative, zukunftsweisende Vorstellungen, wie Menschen wieder mit mehr Qualität und Freude zusammen leben und arbeiten können. Wir alle in Blumenthal sind angetreten, uns diesen Fragen zu stellen. Schließlich ist es unser gemeinsamer Wunsch, hier einen Platz zu kreieren, der das Neuartige fördert. Sei es nun ein neues Konzept für das Gasthaus oder den Erlebnis-Spielplatz für unsere Kinder, ein neues Bürohaus der Begegnung und des Austauschs oder neue Möglichkeiten und Wege, unsere Landwirtschaft auszubauen und auf stabile Beine zu stellen. Immer wieder fallen auch wir zurück in alte Muster – sei es Auseinandersetzungen zu meiden, im Althergebrachten zu verharren oder vor Sorge über eine ungewisse Zukunft wenig Mut zu haben – doch die Sehnsucht nach neuen Möglichkeiten überwiegt. Wenn nicht jetzt, wann dann? Die Blumenthaler



Unter der schiefen Linde: Einige Blumenthaler und Sommer-Helfer im Innenhof von Schloss Blumenthal

NATURSPIELPLATZ BLUMENTHAL

Sponsoren gesucht

Unser Kinderspielplatz im Innenhof neben dem Biergarten wird im nächsten Frühjahr in einen naturnahen Abenteuerspielplatz umgebaut. Für das gesunde Heranwachsen von Kindern hat das Erleben von Natur eine elementare Bedeutung. Dies wird durch die Zivilisationsauswirkungen immer stärker eingeschränkt. Wir wollen gemeinsam einen Spielraum schaffen, der vorhandene Strukturen wie Bäume zum Klettern, Gehölz und den kleinen Hügel auf dem Gelände mit einbezieht. Naturnahe Gestaltung bedeutet direktes Erleben der Pflanzen- und Tier-

welt sowie die Auseinandersetzung mit den Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen. Damit wird eine Fülle sinnlicher Wahrnehmungsmöglichkeiten sowie die Förderung der motorischen Fähigkeiten ermöglicht. Gute Spielraumplanung und -ausführung erfordert ein hohes kreatives Potential, Flexibilität und Spontaneität im Umgang mit dem vorhandenen Gelände, mit den unterschiedlichen Naturmaterialien und Spielgeräten. Kinder bringen diese Fähigkeiten von Natur aus mit, und so ist es selbst-

verständlich für uns, die Kinder in die Planung und Umsetzung mit einzubeziehen. In unserem ersten Spielplatzworkshop haben Kinder und Erwachsene Modelle aus Naturmaterialien gebaut, die als Grundlage für den Planungsentwurf dienen. Im Frühjahr 2013 soll mit dem Bau begonnen werden. In einem einwöchigen Gemeinschaftsprojekt mit Blumenthalern und Freiwilligen aus der Umgebung soll der Spielplatz unter Anleitung des Spielplatzbauers Robert Schmidt-Ruii verwirklicht werden. (www.gemeinsam-gestalten.de) Der Plan steht also – was wir nun noch brauchen, sind Sponsoren, die uns helfen, das Projekt umzusetzen. Wenn Sie weitere Informationen wünschen und sich vorstellen können, eine Patenschaft für ein Spielgerät zu übernehmen oder auch einen Teilbetrag zu geben, so wenden Sie sich bitte an Annika Mayer: 0163-3400540 kinder@schloss-blumenthal.de

GLS BANK FÖRDERT BLUMENTHAL

‘Geld ist für die Menschen da’ – nach diesem Leitsatz arbeitet die GLS Bank seit 1974 und bietet ihren Mitgliedern und Kunden einen gleich dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch. Als erste sozial-ökologische Universalbank der Welt investiert sie ausschließlich in sinnstiftende Unternehmen und Projekte im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich – wie z.B. ökologische Landwirtschaft, regenerative Energien und fortschrittliche Wohnprojekte. So fördert die GLS Bank seit 2006 das gemeinschaftliche Wohnprojekt Schloss Blumenthal. Besonders wertvoll aus Sicht der GLS Bank ist der geplante Umbau des alten Fugger Schlosses zu einem Hotelbetrieb mit einem Seminartrakt, in dem viele der Bewohner arbeiten können.

Inhalt

Seite 1
Entwicklungen
in Blumenthal

Seite 2
Kunst & Kultur

Seite 3
Gutes vom Gasthaus

Seite 4
Veranstaltungskalender
Oktober 12 – April 13



... und drei weitere Blumenthaler



Experimentelle Sicht auf Blumenthal – aus Peter Hahns Skizzenbuch

FARBSKIZZEN

„Ich heiße Peter Hahn, wohne in Puchheim und praktiziere das Zeichnen und/oder Malen in verschiedenen Techniken seit vielen Jahren und als reiner Autodidakt – sozusagen als mentales Gegenmittel zu einem nicht immer aufregenden Beruf. Jetzt – inzwischen im Ruhestand – tuckere ich bei schönem Wetter mit meinem alten Motorrad durch München und die umgebenden Landkreise, um geeignete Motive in meinem Skizzenbuch festzuhalten. In diesem Jahr habe ich Blumenthal entdeckt und erst mal zu meinem bevorzugten Skizzierobjekt erkoren. Der Charme von Blumenthal wird mich noch oft anlocken – ebenso wie die opulente Küche des Restaurants bzw. Biergartens.“ Peter Hahn



Die Blumenthaler Kinder Samuel, Claire, Rubin und Lysander haben im Spielplatz-Workshop mit gebaut: Modelle aus Naturmaterialien für Spielgeräte

... portraits unserer neuen Geschäftsführer ...

Joachim Back

Joachim Back gehört zur 1. Blumenthal-Generation. Er ist im März '07 nach BT gezogen zusammen mit seiner Frau Christine Zeh und seiner jüngeren Tochter Laura. Seine Naturparkett-Firma führt er seitdem von hier aus weiter mit Geschäftsmittelpunkt München. Joachim arbeitete hier von Beginn an in Instandhaltung, Renovierung und Heizungscrew und als Teil der Geschäftsführungs-Gruppe. Heute ist er einer der beiden Geschäftsführer von BT mit Schwerpunkt Finanzen. „Mein Wunsch war von Anfang an, ein gemeinschaftliches Projekt mit vielen Leuten gleichberechtigt voranzubringen. Auch die alten Gebäude haben mich von Anfang an in ihren Bann gezogen, und ich möchte diesen Ort in seiner Schönheit erhalten. Mit dem ökonomischen Konzept Seminare / Restaurant / Gästehaus möchte ich den Geldfluss hereinbringen, um dies alles verwirklichen zu können. Hier zu sein bedeutet, Menschen

zu akzeptieren wie sie sind, Kompromisse einzugehen und sich selbst nicht so wichtig zu nehmen. Auf dieser Basis des Zusammenlebens ermöglichen wir uns unsere Zukunftsvision.“

Martin Horack

„Geboren wurde ich 1958 in Tübingen, aufgewachsen bin ich östlich von Stuttgart. In jungen Jahren habe ich Allgemeine Agrarwissenschaften studiert, landete dann für 12 Jahre in der Erwachsenenbildung in München und habe in dieser Zeit als Geschäftsführer eine Menge Erfahrungen gesammelt, was im beruflichen Miteinander förderlich oder eher hinderlich ist. Daraus entstand mein jetziger Beruf als Trainer, Berater und Coach speziell in den Themen Persönlichkeitsentwicklung, Stressmanagement und Führungskräfte Qualifizierung. Mein Anliegen ist es, in BT ein Projekt zu realisieren, das für starke Werte wie Lebendigkeit, Kreativität, Vertrauen, Verbundenheit und Ge-

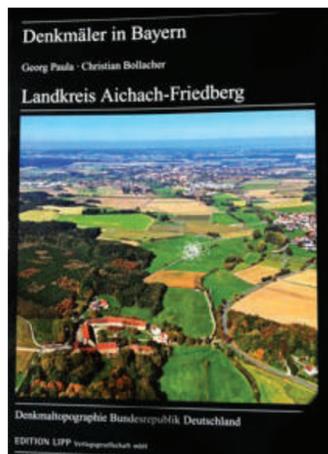


Joachim Back und Martin Horack

lassenheit steht. Ich sehe hier eine einzigartige Gelegenheit, einen Begegnungsplatz der ganz besonderen Art zu verwirklichen. Ich glaube, dass wir in der heutigen Zeit mehr und mehr darauf angewiesen sind, miteinander und nicht gegeneinander zu arbeiten und es Lern- und Dialogräume dafür benötigt. Blumenthal bietet dafür tolle Voraussetzungen. Zusammen mit Joachim bin ich nun Geschäftsführer von Blumenthal. Ich glaube, dass wir eine lebendige Gemeinschaft der individuellen Freiheit und der gemeinsamen Verantwortung verwirklichen können. Und so wird Blumenthal weiter aufblühen!“

Die Schloss Blumenthal-Anleihe

Was alles möglich werden kann, wenn viele Menschen ihre Ressourcen zusammenbringen, das sieht man wunderbar am Mehr-Generationenprojekt Blumenthal. Wir sind alle keine Millionäre, sondern einfache Leute, die ihr Ersparnis zusammengelegt haben, um einen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Da wir noch Vieles vorhaben, wie zum Beispiel den Ausbau der Landwirtschaft, die Etablierung eines Hotels mit zugehörigem Seminartrakt, den Aufbau eines Naturspielplatzes sowie eine grundlegende Sanierung und Erhaltung des Denkmal geschützten Schlossparks, suchen wir nach wie vor Menschen, die sich auch finanziell an diesem Projekt beteiligen wollen. Der Vorteil der Blumenthaler Schlossanleihe ist, dass sie einen persönlichen Bezug zum Projekt bietet und zu den Menschen, die dort leben und arbeiten. Sie können persönlich erleben, was mit ihrem Investment Neues kreiert wird. Sollten Sie Interesse haben, das Mehrgenerationenprojekt finanziell zu unterstützen in Form eines Darlehens oder einer stillen Beteiligung, dann setzen Sie sich bitte mit unserem Geschäftsführer Martin Horack in Verbindung: horack@schloss-blumenthal.de oder 0160552770



Am 18. November um 14:45 Uhr wird 'Das Haus am Schloss' vom Bayerischen Fernsehen in der Architekturfilmreihe „Traumhäuser“ ausgestrahlt. Die neue Staffel beschäftigt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden neuen Wohnformen. Unterschiedlichste Seniorenwohnprojekte, Mehrgenerationenhäuser und Bauherrengemeinschaften werden bereits ab 21. Oktober 2012 jeweils sonntags um 14:45 Uhr im Bayerischen Fernsehen gezeigt. www.br.de/traumhaeuser

Der neu erschienene Band 'Denkmäler in Bayern' im Landkreis Aichach-Friedberg mit einer wundervollen Luftaufnahme... Suchbild: Wo ist Blumenthal?

Geld ist Mittel für eine menschlichere Zukunft – wenn wir es gemeinsam dazu machen.



DAS SCHLOSS-HOTEL BLUMENTHAL

Von unserem Projekt Schlosshotel Blumenthal haben wir ja bereits berichtet. Wie das so ist in basisdemokratischen Prozessen, mussten wir zu diesem Thema mehr untereinander klären als anfangs gedacht. Nach den Veränderungen in unserem Gemeinschafts- und Sozial-Projekt wollten einige von uns alles noch mal von vorne denken. Welche Rolle soll das Hotel in Blumenthal überhaupt spielen? Wer von uns kann und will überhaupt welche Tätigkeit dort machen? Wer soll was verdienen? Welches Klientel ansprechen? Wie wollen wir unsere gesellschaftlichen und persönlichen Anliegen in einem Hotelbetrieb verwirklicht sehen? – und kann das überhaupt funktionieren?

Der Gedanke der „Gemeinwohl-Ökonomie“ ist jener, der wohl den kleinsten gemeinsamen Nenner darstellt. Wir wollen, dass das Hotel das Gesamtprojekt Blumenthal unterstützt. Dafür muss es den Grundgedanken unseres Vorhabens dienlich sein. Das Hotel soll nach Umwelt- und Ressourcen schonenden Prinzipien gebaut, eingerichtet und geführt werden. Da ist eben nicht nur Geld gemeint. Wir Ökos sind nicht so weltfremd zu glauben, dass Wirtschaftlichkeit etwas 'Böses' ist. Im Gegenteil: Wirtschaft soll dem Menschen dienen – aber nicht umgekehrt. Und gerade das wollen wir in Blumenthal umsetzen – 'Gewinn' ist für uns 'Gemeinwohl' – und eben nicht nur Geld. Da wir

unser gemeinsames Vorhaben Blumenthal aber als Experiment sehen, gehen die Meinungen hin und wieder auseinander, wie unsere Ziele in die Praxis umzusetzen sind, und das kostet Zeit. Der Schreiber dieses Beitrags ist neu in Blumenthal und selbst aus der Gastronomie und Hotellerie. Die Aufgabe, die wir uns gestellt haben, erscheint fachlich sehr ambitioniert und außergewöhnlich interessant – aber eben auch ein wenig beängstigend. Anbetracht der Tatsache, dass hier keine Patentrezepte angewendet werden. Andererseits: Dass Blumenthal überhaupt existiert und tatsächlich wächst und gedeiht – immer noch und immer mehr ... Macht das nicht wirklich Mut?



WO LUST UND LAUNE SICH TREFFEN ...



Lust & Laune war wirklich bunt ...

Am 22. Juli 2012 fand unser erstes Lust & Laune Festival statt. Nach tagelangen Regenfällen schickte der Himmel uns schönsten Sonnenschein. Bereits früh am Morgen kamen die Ersten, um ihre Flohmarktstände aufzubauen. Im Laufe des Vormittags füllte sich der Innenhof, und ein buntes Treiben entstand. Auf der Offenen Bühne wurden Geschichten er-

zählt, Faxen und Musik gemacht. Nachmittags auf der Hauptbühne gab es Kindertheater, Musik, Comedy, Zauberei, Poesie und Roboter-Dance. Gegen Abend wurde es zunehmend kälter, aber die letzte Band, die Revelling Crooks aus Augsburg, heizte nochmal ordentlich ein und schaffte es, die Zuschauer im Innenhof zum Tanzen zu bringen. Mit schätzungsweise 1.000 Besuchern war das Festival gleich bei der Premiere ein großer Erfolg! Wir freuen uns schon auf die Fortführung am 29. Juli 2013.

EIGENE STROM-PRODUKTION

Endlich läuft es, unser Blockheizkraftwerk! Seit ein paar Tagen brummt es nun ohne Unterlass. Mit unserem neuen BHKW produzie-

ren wir nicht nur den eigenen Strom (15 KW), sondern der gasgetriebene Motor gibt auch reichlich Wärme ab (30 KW), die wiederum in unsere Heizung und die Ringleitung eingespeist wird. So können wir in Zukunft im Sommer die große Pellett-Heizungsanlage runterfahren u. energieeffizienter heizen.



Joachim Back, zusammen mit Karl Wenning in der Projektgruppe Energie, vor dem BHKW.

ELFEN-DINNER IN DER NATUR

Elfen und Gnome, als Metapher für die Elemente der Natur, ernähren sich der Sage nach von Blütennektar und Morgentau. Nach unserem Besucherrekord von fast 10.000 Menschen beim letzten Elfenfestival hatten auch wir BlumenthalerInnen nach der Arbeit und der Freude über den großen Erfolg „Nektar und Ambrosia“ verdient und fanden uns eines Tages festlich gekleidet in der Natur zum Überraschungs-Festessen ein. Die Tische waren festlich weiß gedeckt, Kerzen spendeten sanftes Licht, und an einem fast unsichtbaren Band schwebte ein Kronleuchter wie von Zauberhand gehalten über dem Festplatz. 'Thailändische Küchenelfen' karrten herrliche Speisen auf einem Anhänger über die Waldwege heran. Wir feierten bis tief in die Nacht ... und freuen uns auf das nächste Elfenfestival!



In den verschiedenen Kunstkursen sind wieder phantastische Werke entstanden: Oben links: Malkurs auf großen Formaten geleitet von Andrea Rozorea oben rechts: Bildhauerkurs im Zelt, geleitet von Sascha Kemppter unten: Tanzprojekt mit Kindern und Jugendlichen, hier eine Aufführung der ganz Kleinen, geleitet von Sophie Nüzel



... Interview mit dem Jubilar Sepp Baumgartner

Lieber Sepp, Du feierst im Dezember diesen Jahres deinen 80-ten Geburtstag. Du hast fast dein gesamtes Leben hier verbracht. Kannst du uns ein bisschen aus deinem Leben in Blumenthal erzählen?

Ja, gern. Ich bin in Oberwittelsbach geboren und mit 2 Jahren nach Blumenthal gekommen. Anton Hesse war hier Pächter und Landwirt, und sein Bruder Rudi betrieb die Schloßbrauerei. Mein Großvater und Vater waren Huf- und Wagenschmied. Mein Vater ist mit dem Motorrad verunglückt, als ich 4 Jahre alt war. Ich habe als Schmiedegeselle in Sienbach gelernt bei einem strengen Meister. Ich habe meinen Onkel, meinen Vormund, belauscht, als er zu meinem Meister sagte: „Hau ihm eine runter, aus dem muss was werden.“ Und das tat er dann auch! Wir hatten von Mo bis Sa Berufsschule von 7 bis 18.00 Uhr. Ich habe im 1. Lehrjahr in der Woche 5 DM bekommen, im 2. 6 DM, im 3. 8 DM, als Geselle gab es dann 20 DM und später in Blumenthal 35 DM – so war das damals. Wo jetzt der Siggli wohnt, haben wir oben gewohnt, unten war die Schmiede mit dem Platz zum Pferd beschlagen davor. Ein Teil der Remise wurde später der Platz zum Rad beschlagen, die Metallreifen um die Holzräder. Die Reifen wurden am Schmiedefeuer erhitzt und glühend heiß auf die Holzräder aufgezogen. Dann wurden sie zum Kanal am jetzigen Künstlerhaus gerollt zum Abkühlen. Der Kanal war von den Fuggern 1908 angelegt worden, die Ecknach umgeleitet, um mit einem waagerechten Rad mit Schaufeln Strom zu erzeugen. Wie war deine Kindheit in BT? Meine Mutter ist immer mit den Männern um 3 Uhr morgens auf

die Weizenäcker gegangen zum Sensen. Ich habe dann ein Kleid angezogen bekommen ohne Unterhose, so konnten wir kleinen Kinder einfach auf das Feld pieseln ... Wir haben als Buben Holz geholt für den großen Herd in der Schlossküche und dafür eine Wurst bekommen. Und den 10 Frauen vom Gefängnis, die bei uns auf dem Feld mitarbeiteten, haben wir auch die Brotzeit mit Wagen rausgefahren, dafür gab's dann auch für uns ein Wurstbrot. Ich bin in Klingingen in die Schule gegangen. Wir hatten 4 Jahrgänge in einem Klassenzimmer, und unsere Lehrerin war erst 18 Jahre alt! 1958 sind wir dann rüber gezogen ins Werkhaus (jetziges Künstlerhaus), in den 2. Stock. Früher war da die Getreidemühle drin und die Käseerei. Dann gab es ein Schreiben vom Baron, dass das Haus abgerissen werden sollte (vor 40 Jahren!), deshalb sind wir dann rüber gezogen in das Haus, in dem ich jetzt wohne. Meine Frau hat im Altenheim gearbeitet. Wir haben 4 Kinder bekommen, 3 Buben und 1 Mädel – die hat später den Axel Rehle geheiratet. In der Brauerei, wo heute die Kunstschule ist, wurde in den oberen Geschossen die Gerste gelagert und mit dem eisernen Fahrstuhl rauf und runter gefahren. Unten in den Gewölberäumen wurde die Gerste ausgebreitet und eingeweicht, bis Triebe kamen. Jeden Tag musste sie umgeschaufelt werden, der Kamin wurde dann angeheizt und die Gerste getrocknet – so entstand das Malz. Es wurde geschrotet und in der heutigen Galerie gebraut. Wie war das mit dem Eiskeller auf der anderen Straßenseite? Ja, die Ecknach wurde im Winter am Wehr gestaut und die Wiese

überschwemmt. Wenn das Wasser zu Eis geworden war, haben wir es aufgehackt, große Eisplatten abgebrochen, sie in Stücke zerleinert und mit der Mistgabel auf den Wagen geladen und dann zum Eiskeller gebracht, wo das Bier gelagert war. Das Eis wurde auch in der Wirtschaft verwendet und hielt das ganze Jahr über. Auch in der Brauerei hat man es für den Kühlraum gebraucht – der war da, wo jetzt der Gasthausparkplatz ist. Im Rinderstall waren 50 Kühe und ihre Kälber. Sie wurden auf die umliegenden Weiden getrieben und am Melkstand im Ökonomiegebäude gemolken. An der großen Waage in der Mitte des Innenhofes war eine Milchrampe – die Milch wurde von Adelhäusern abgeholt. Und jetzt ein großer Sprung: Wie war das für dich, als wir, die neuen Blumenthaler, kamen? Da waren in den letzten Jahren immer wieder Kontrolleure da gewesen für das Altenheim, es war nicht mehr rentabel. Und ich habe als Hausmeister dann all die interessierten Käufer rumführen müssen, auch den Karl Giggenbach, mehrmals sogar. Ich war natürlich skeptisch, war mit meiner ganzen Familie hier aufgewachsen, und das waren ja alles Fremde ... Aber wir kamen ja ganz gut zu recht. Heute gefallen mir der Biergarten und die Wirtschaft. Es passt schon, wenn es so bleibt ... Wir haben uns schon aneinander gewöhnt, nicht wahr? Ja, und du hilfst uns immer wieder mit deiner Erfahrung, z.B. im Kampf gegen den Hühnerfuchs ... Ganz herzlichen Dank – ich könnte dir noch stundenlang zuhören!



Sepp Baumgartner

BLUMENTHALER KURSLEITER

- Schloss-Töpferei
Immer mittwochs freies Töpfern mit Julia Baus, 15.00 – 19.00 Uhr
Anmeldung: 0175 – 4614305, info@1st-element.com
Schnitzen mit der Motorsäge
Kurse nach Vereinbarung, Siegfried Zecherle, Bildhauer
Sie kommen am Morgen mit der Idee und nehmen am Abend Ihr fertiges Werk mit nach Hause. www.kunst-im-wald.de
Anmeldung: 0172 – 9734886, zecherle@kunst-im-wald.de
Yoga-Workshop – fortlaufender Kurs
Yoga hilft uns dabei, den eigenen Körper wieder intensiv wahrzunehmen und Entspannung zu spüren.
Immer dienstags 9.30 – 10.00 Uhr, donnerstags 18 – 19.30 Uhr, 12 Euro mit der Yoga Lehrerin Angela Kersten
Anmeldung: 0173-9095776, a.kersten@blumenthal.de
Meditationskurs 'Leben im Jetzt'
Ab 30.10., vierzehntägig, 7 x dienstags, 20 – ca. 22.00 Uhr, 110 Euro, Einzelabende 20 Euro, mit der Heilpraktikerin Sabine Horack
Anmeldung: heilpraxis@schloss-blumenthal.de
Clown-Theater Workshop
Haben Sie Lust, Theater zu spielen, sich spielerisch und kreativ auszuprobieren? Im WS werden wir den eigenen Clown erforschen ...
13./14. 04., Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr mit Karl Wenning, 120,00 Euro
Anmeldung: 08251-2043038, karl.wenning@spieltac.de
Kulinarische Waldfrüchtewanderung
Wir sammeln Beeren, Blätter, Kräuter – was uns die heimische Natur im Herbst bietet – und bereiten daraus Schmackhaftes zu.
19.10., mit Biggi Häusler, 14 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Blumenthal Pizza-Hütte, Euro 15, Kinder (ab 8 J.) Euro 10
Anmeldung: biggihaeusler@gmx.de

MUSIK-WORKSHOPS

- Wir zaubern neue Klänge – Improvisation für fortgeschrittene Streicher
06.10. und 13.10., 2-Tages-Workshop, die Tage bauen aufeinander auf, mit Frank Wunderer, Jazzstreicherakademie
jeweils 10.00 – 18.00 Uhr, beide Tage zusammen Euro 70,-
Anmeldung: jazz@bluestrings.eu, www.bluestrings.eu
Irish Folk – Musik-Workshop
Sa 16./So 17.2., Workshop mit Sabrina Palm, 10 – 18.00 Uhr, 80 Euro
Irische Tanzmusik und Songs sind Inhalt des Irish Folk Workshops. Wir werden die typisch irische Spielweise erarbeiten. Wie bekommt man es hin, dass die Stücke so mitreißend klingen? Was hat es mit den Verzierungen auf sich? Und wie arrangiert man die Musik in einer Gruppe? Sabrina gibt seit über 10 Jahren ihr Können bei Workshops sowie im Einzelunterricht weiter. Samstagabend Konzert: Irish traditional Folk – siehe Veranstaltungen
Anmeldung: 08251-8874617, 08251-885180, biggihaeusler@gmx.de

KUNST & KULTUR-VEREIN SCHLOSS BLUMENTHAL

KUNST-KURSE IM FREIRAUM – PROGRAMM OKTOBER 2012 BIS APRIL 2013

UNTERSCHIEDLICHE KÜNSTLER UND THEMEN

- Aktzeichnen/-malen, Anfänger u. Fortgeschrittene
20.10. mit Christine Steiner, 9.30 – 17.30 Uhr, 80,- Euro zzgl. Modellkosten (je nach Teilnehmerzahl)
Körper im Raum, Proportionen, Bewegungen der menschlichen Gestalt, all dies sind Herausforderungen für unsere bewusste Wahrnehmung! Mitbringen: Packpapier, Bleistift, Kohle, Zeichen-/Mal-Block, Pinsel (falls gewohnt auch Öl/Acrylfarben). www.kunigundenart.de
Anmeldung: 089 – 57080811, kunigundenart@yahoo.de
Mit Konflikten konstruktiv / wertschätzend umgehen
Auf der Grundlage der 'Gewaltfreien Kommunikation' nach Marshall Rosenberg lernen Sie, konstruktiv zu sagen, was Ihnen wirklich wichtig ist, und wie Sie Klarheit und Kooperation in privaten u. beruflichen Beziehungen erlangen ... damit aus einer Mücke kein Elefant wird.
10.11. mit Gudrun Weingud, 9.30 – 17.30 Uhr, 70,- Euro
Anmeldung: 0160-7330351, weingud@oal.com
Filzkurs
17.11. mit Christa Spaniol, 10.00 – 18.00 Uhr, 70,- Euro zzgl. Materialkosten für Wolle
Inspiriert von Natur oder alten Ornamenten entwickeln wir Muster und Farbkomposition für Filzprojekte wie z.B. Pulswärmer, Pantoffel, Tasche, Sitzpolster. Morgens entsteht das Ornament, nachmittags filzen wir. Anfänger u. Fortgeschrittene. Bitte Papier und Bleistift mitbringen.
Anmeldung: 0821-463975, christa.spaniol@bnv-gz.de
LUNA YOGA
24.11. mit Marion Doldi, 9 – 12.15, 14 – 17.15 Uhr, 75 Euro (bis 31.10. 65 Euro)
Luna Yoga ist eine spezielle Form des Yoga und wurde von der Begründerin Adelheid Ohlig für Frauen entwickelt. Es fördert Lebenskraft und -freude, Wohlbefinden, Gesundheit. Unterstützend speziell bei Frauenproblemen. Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung (Jogginghose, T-Shirt, Sweat-Shirt, Socken), Infos: www.luna-yoga.com
Anmeldung: 089-61339534, mdoldi@web.de
Maltag mit Pflanzenfarben
Wie aus Pflanzen Farben zum Malen hergestellt werden – und dann der 'Tanz' mit der Farbe auf dem Papier, Euro 70,- inkl. Material
20.04. mit Anna Gruber-Schmälzle, 10 – 17 Uhr, Galerie
Anmeldung: 07033 – 45955, pflanzenfarben@gmx.de

FREIE KUNST AKADEMIE AUGSBURG

- Erde – Feuer – Eisen
15. – 19.10., mit Almbauer, 10 – 17.00 Uhr, 450,- Euro
Schrift im Bild / Bildhafte Schrift – ein Experiment
26. – 28.10., mit Peter Maydl, Fr 17.00 – 20.00, Sa/So 10.00 – 17.00 Uhr, 195,- Euro
Abstrakte Malerei im Wechsel der Jahreszeiten Herbst – ruhende Flächen, prächtige Farbspiele
26. – 28.10., mit Monika Sokol, 10 – 17.00 Uhr, 250,- Euro zzgl. ca. 20,- Materialkosten
Das große Format
28.01. – 31.01., mit Andrea Rozorea, 10.00 – 17.00 Uhr, letzter Kurstag bis 16.00 Uhr, 280,- Euro zzgl. 15,- Materialkosten
Abstrakte Malerei im Wechsel der Jahreszeiten Winterbilder – das Weiß, das sichtbar macht
01. – 03.02., mit Monika Sokol, 10 – 17.00 Uhr, 250,- Euro zzgl. ca. 20,- Materialkosten
Farb-Abzug / Technik mit Tiefe
08.03. – 10.03., mit Andrea Sandner, 10 – 17.00 Uhr, 230,- Euro
Papierobjekt
23.03. – 27.03., mit Elisabeth Bader, 10 – 17.00 Uhr, 370,- Euro
Tanz mit den Wolken – transparente Plastiken
28.03. – 30.03., mit Sascha Kempfer, 10 – 17.00 Uhr, 230,- Euro zzgl. ca. 35,- Materialkosten
Weitere Infos & Anmeldung zu den obigen Kursen:
www.freie-kunst-akademie-augsburg.de
info@freie-kunst-akademie-augsburg.de

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Website www.schloss-blumenthal.de

- Da wir unser Schlosshotel in diesem Jahr renovieren, bitten wir Sie, die Übernachtungen im nahen Klingingen oder in Aichach zu buchen. Liste hierzu auf unserer Website unter Schloss-Hotel 'Hotels in der Umgebung'. Später haben wir für Sie 85 Betten zur Verfügung!
Wir freuen uns über weitere Künstler und Kursleiter, die Workshops im Blumenthaler Freiraum anbieten wollen. Sie können Schloss Blumenthal übrigens auch als Location für Fotografie und Film buchen.
Kontakt: kunst@schloss-blumenthal.de



Advertisement for TAC (Theater Akademie Creglingen) featuring Karl Wenning and Kolja Sparrer. Includes contact information and a logo.

Advertisement for Ayurveda Massage and Craniosacrale Therapie by Sabine Ch. Horack Heilpraktikerin. Includes contact information and a logo.

Advertisement for Werkstatt für Wesentliches (Coaching, Training, Beratung) by Angelika Rücker and Martin Horack. Includes contact information and a logo.

Advertisement for Naturparkett BACK GMBH. Lists specializations like Parkett, Linoleum, Teppich, Kork and contact information.

Advertisement for Vollholz-Fußbodendiensten by Alois Niedermaier. Lists services and contact information.



GUTES VOM GASTHAUS

Winterspecials

Unsere große Schwierigkeit im Gasthaus Blumenthal besteht darin, dass wir in den Sommermonaten sehr viel Betrieb haben und in den Wintermonaten nach wie vor zu wenig Gäste und Veranstaltungen willkommen heißen können. Das soll sich in Zukunft ändern, sobald das Schlosshotel mit dem Seminargebäude in Betrieb genommen wird und wir auch außerhalb des Sommers mehr Gäste nach Blumenthal einladen können.

Wir hoffen auf regen Zulauf bei den 'wilden Kastanien' in Blumenthal. Vom 17. November bis 1. Dezember verwöhnt Sie unser Küchenteam mit Gerichten rund um die Kombination von Wild und Esskastanien – konzipiert von Chefkoch Axel Rehle.

Auch die „Krimis“ haben sich in Blumenthal als „Wintermagnet“ bewährt, deshalb haben wir das Angebot rund um die Krimi-Dinner noch einmal erweitert. Neu ist dieses Jahr der extralange Mitspiel-Krimi „Jenseits von Gut und Böse“. Er feiert Premiere am 28.10.12 von 14:00 bis 23:00 Uhr. Ebenfalls neu ist das Krimi-Schauspiel „Ein Bruder zuviel“



am 25. 11.2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr, – da kann man einfach nur genießen, zuschauen, sich verwöhnen lassen und staunen. Gespielt wird von professionellen Schauspielern (CENA & ARTE). Dieses Ensemble verspricht einmaliges und eigenwilliges Dinnertheater, fernab von Konventionellem und oft Gesehenem. Weitere Krimi-Angebote für Oktober – Dezember '12 auf der Veranstaltungsseite (hinten).



Oben: Steinpilze aus dem Wittelsbacher Land

Links: Sielenbacher Flusskrebse aus der Ecknach. Links außen: Prächtige 'wilde' Esskastanien für die kommenden Tage mit Wild und Kastanien.



Rechts: Köstliche Pracht-Tomaten in allen Rot- und Gelbtönen, auch alte Sorten ... Unsere ökologische Landwirtschaft hat in diesem Jahr wirklich alles Bisherige übertroffen: die Garten-Crew versorgte das Gasthaus bestens und hat die Blumenthaler 2 x die Woche mit einer überquellenden 'Grünen Kiste' verwöhnt. Was gibt es schon Besseres ...?



Tolles Team sucht tolle Leute

Wie jedes Jahr können wir in der Wintersaison nur einen Bruchteil unseres Personals aus den Sommermonaten behalten. Das bedeutet für uns, dass wir im Frühjahr jedes Mal wieder von Neuem Personal suchen, einstellen und anlernen müssen. Deshalb an dieser Stelle schon einmal der Aufruf an alle interessierten Menschen, die sich einen Job in der Gastronomie Blumenthal entweder im Service, im Ausschank, oder in der Küche vorstellen können, sich beim Gasthaus Blumenthal schon jetzt für die Saison 2013 anzumelden. gasthaus@schloss-blumenthal.de

Service aus Leidenschaft

Nach langer Suche und auch mehreren Versuchen haben wir nun in Jutta Rührmaier aus Schrobenuhausen eine wunderbare Besetzung für unsere Stelle als Serviceleiterin gefunden.



Jutta Rührmaier

Guter Rat willkommen

Fachliche Unterstützung für das Gasthaus Blumenthal und das zukünftige Hotel bekommen wir durch einen unserer neuen Kommanditisten: Andreas Herzog, der an der Fachhochschule München die Fächer Restaurantführung, Tourismus, Management und Gastronomie unterrichtet. Mit diesem umfassenden Know-how sollte es ein Leichtes für uns sein, die Herausforderungen der nächsten Jahre sowohl im Gasthaus als auch im Hotel bestens zu managen.

Lecker & Gesund:
Ayurvedische Kochkurse
mit Sabine Chandrika Horack
27.10., 17.11., 19.01.
immer samstags von
12.00 bis ca. 17.00 Uhr
60 € inkl. Unterlagen
Info & Anmeldung:
heilpraxis@schloss-blumenthal.de

Unser Biosaft-Lieferant geht neue Wege

Das traditionsreiche Familienunternehmen PERGER wandelt sich in eine Kunden-Genossenschaft. „Unsere Kunden sollen Teil unseres Unternehmens sein – damit erreichen wir eine regionale Verwurzelung und mehr Sicherheit in Zeiten, die von Finanzkrisen geprägt sind.“ erklärt Johannes von Perger. Neue Wege werden auch mit der neuen IceTea-Linie bestritten. Markenspezifisch wird auf Zusatz von Kristallzucker und Aromen verzichtet. Gesüßt wird mit Traubendicksaft und Stevia, der Geschmack kommt aus der Frucht. „Wir bevorzugen, trotz Mehraufwand und Mehrkosten Bio-Direktsäfte zu verarbeiten, denn nur so erzielen wir die Qualität, für die die Marke PERGER steht.“

Schlossbrauerei

Schon vor einem Jahr sollte die Schlossbrauerei Blumenthal mit dem Braumeister Josef Singer wieder eröffnet werden.

Leider spielt das Leben manchmal anders als geplant, und aufgrund von gesundheitlichen und beruflichen Problemen musste der Ausbau der Brauerei in Blumenthal vorerst ad acta gelegt werden. Wir hoffen allerdings darauf, dass in der kommenden Saison ein Neuanlauf gelingt und wir wieder hier vor Ort das köstliche Blumenthaler Bio-Bier brauen können. Zur Zeit wird unser helles Bier in der privaten Brauerei von Sepp Singer gebraut, das dunkle sowie das Weizenbier braut unser Braumeister in der Kuchlbauer Brauerei Abensberg.

Silvesterparty
Montag, 31. Dezember,
19.00 – 22.00 Uhr, 28 Euro,
Buffet und Mitternachtssekt,
bitte unbedingt anmelden!
Ab 22.00 Uhr Tanzparty mit DJ Jayant,
Feuershow mit Julia,
Feuerwerk und Überraschungen,
18 Euro incl. Mitternachtssekt

Die Winter-Öffnungszeiten November bis Ende März 2012/2013 sind:

Do + Fr 17.00 – 23.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 23.00 Uhr
Reservierungen sind am Wochenende und an Feiertagen ratsam.
Reservierungen/Infos unter: 08251 – 88 94 42, gasthaus@schloss-blumenthal.de
Bei Reservierungen ab 30 Personen sind wir gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie da!

Gasthaus-Urlaub: Vom 07. Januar bis 28. Februar ist das Gasthaus geschlossen.



Wir fragen unsere Gäste ja immer nach Feedback ...

Hochzeits-Feedback
„Unsere Hochzeit war eine rundum gelungene Veranstaltung! Ich hörte von unseren Gästen sogar das Kompliment 'Das war die schönste Hochzeit, auf der wir bisher waren!' Ihr Bewirtungsteam war großartig. Da haben Sie ungeheuer fleißige und patente Kräfte, auf die Sie stolz sein können. Unsere Gäste fühlten sich in der ungezwungenen und legeren Atmosphäre sehr wohl.“



Seminar-Feedback des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft, Augsburg, zu Verpflegung und Räumlichkeiten
„Hier für Sie eine kleine Bestätigung für Ihre tolle Location – die Kommentare unserer Teilnehmer: 'Hervorragend! Wunderschöne Lokalität tolles Essen / super sehr gut dem Anlaß sehr angemessen sehr schönes Ambiente und feines Essen! tolle Atmosphäre angenehm – und gut gewählt!‘“

Wir wünschen viel Erfolg für die Zukunft.
service bund RITNER Food Service
Ritner Food Service GmbH & Co. KG
Ohmstr. 2 • 86716 Unterschleißheim
Tel.: 0 89 13 07 46-0 • Fax: 0 89 13 07 46-36
Info@ritnerfoodservice.de • www.ritnerfoodservice.servicebund.de

tauber_architekten
stefan tauber
architekt
t 0821 782089
f 0821 782275
m 0151 27026942
www.tauber-architekten.de
kontakt@tauber-architekten.de
oberer graben 15
86152 augsburg

HOFFMEISTER
it consulting & service
Hoffmeister IT-Consulting & Service EDV für Unternehmen
Frank Hoffmeister
Tel.: 08251 - 890 70-10, Fax: 08251 - 890 70-11
kontakt@hoffmeister-itconsulting.de
www.hoffmeister-itconsulting.de

PERGER
Säfte • Sirupe
Erfrischungsgetränke
mit Früchten frisch aus PERGER's Gärten
PERGER eG • www.perger-genossenschaft.de
Breibrunn/Ammersee • Tel: 08152-2380
BioLand

Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU
Biolandhof Kreppold
Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u.a.
Verkaufszeiten Hofladen
Do. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 12.30
Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061
E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de

KRAMER
GETRÄNKE + SERVICE
82140 Olching
Tel.: 08142 - 296422
www.getraenke-kraemer.de

Ihr Bäcker Bauer
Backen mit Tradition
am Stadtplatz seit 1636
Stadtplatz 8 • 86551 Aichach • Telefon 08251 2725

SONNBERG
BIO WURST & FLEISCH
BIO Wurst- & Fleischspezialitäten
100% Biofleisch und dies nur aus Österreich
• garantiert gentechnikfrei
• artgerechte Tierhaltung
• natürlich verarbeitet
...damit Sie darauf vertrauen können!
Manfred Huber, SONNBERG
SONNBERG BIOFLEISCH GmbH, A-4273 Unterweißenbach
www.biofleisch.biz

Wir liefern die Frische
BÄCKEREI KUSTERER
besser in Brot
86577 Sielenbach
Tel. 0 82 58 / 208

www.cafelamar.de
Pestalozzistr. 28 • Tel. 089. 54 89 23 27
LAMAR
ORGANIC CAFÉ RESTAURANT
FEINE SPEISEN & GETRÄNKE ALLES BIO!
Frühstück, Mittag, Kuchen, Abendessen.
Täglich frisch!
*FEINSCHMECKER-
GESCHENK-IDEEN
von greenlotus, dem
BIO-Lieferanten von
Schloss Blumenthal
DIE EVENT-LOCATION in München!

Impressum
Redaktion/Text: Martin Horack
horack@schloss-blumenthal.de
Texte: verschiedene Blumenthaler
info@schloss-blumenthal.de
Gestaltung/Layout: Angelika Rucker
ruecker@schloss-blumenthal.de
Fotos: Lisa Martin/Gerard Essaka/
Christian Krinninger/A. Rucker
mail@lisamartin.de
gerard@essaka.de
Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG
Blumenthal 1, 86551 Aichach
08251-2808 Geschäftsführung
08251-889442 Gasthaus
08251-885180 Konzertanmeldung
info@schloss-blumenthal.de
www.schloss-blumenthal.de



Kulturtag auf Schloss Blumenthal – Veranstaltungskalender Oktober 2012 bis April 2013

Wir haben wieder zahlreiche neue Kontakte geknüpft und viele wunderbare und interessante Veranstaltungen im Programm: Konzerte, Vorträge, Kabarett, Kindernachmittage und eine Lesung. Wir freuen uns, wenn Sie neben den bereits erprobten und altbewährten auch die neuen Künstler und Vortragenden zahlreich besuchen. Wir bitten Sie, sich unbedingt anzumelden oder sich ab 18.00 Uhr einen Platz in den ersten Reihen reservieren zu lassen, wenn Sie im Gasthaus essen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und beste Unterhaltung!

Oktober

● **Pippi Langstrumpf Theater Fritz und Freunde**
Sonntag, 07. Oktober, 15.00 Uhr, 6 Euro (ab 4 Jahre), Freiraum



Das Kinderbuch von Astrid Lindgren mit der berühmtesten und ungewöhnlichsten Göre der Welt wurde bereits in 50 Sprachen übersetzt und unzählige Male verfilmt. Theater Fritz und Freunde bringt 'Pippi Langstrumpf' mit viel Spielfreude und Humor auf die Bühne.

● **Mit allen Wassern gewaschen – Diashow**
Freitag, 12. Oktober, 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



Familie Hadamovsky hat mit zwei kleinen Kindern die Welt umsegelt. Unzufrieden mit dem Alltag verkaufen sie ihren Besitz und begeben sich aus der scheinbaren Sicherheit in ein abenteuerliches Leben auf dem Meer. Während die Kinder die Schönheit der Welt entdecken, wird für die Eltern die äußere Reise ein Weg zu den großen Fragen nach "Glück" und eigener Verantwortung für die Erde.

● **Jazz-Konzert StreicherBigBand**
Samstag, 13. Oktober, 20 Uhr, 12 Euro, Schüler 8 Euro, Freiraum



Das JugendjazzStreicherorchester aus Fürstenfeldbruck mit begabten jungen Streichern zwischen 15 und 25 Jahren wird geleitet von Frank Wunderer, Jazzdozent an der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck. Sie begeistern mit sagenhafter Spielfreude und unglaublichem Schwung.

● **Rudi Zapf Trio mit dem Programm 'Grenzenlos'**
Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr, 15 Euro, Schlosskirche



Rudi Zapf – vertrauter Meister des Hackbretts und Knopfakkordeons – kommt zusammen mit dem feinfühligem Kontrabassisten Harry Scharf und der außergewöhnlichen Jazzgeigerin Sunny Förster. Die drei Vollblutmusiker nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Musik der westl. und östl. Welt.

● **Krimispiel-Premiere – Jenseits von Gut und Böse**
Sonntag, 28. Oktober, 14 – 23.00 Uhr, Krimi-Spiel, Aperitif, Kaffee & Kuchen, 3-Gänge-Menü, 69 Euro
Bei der Einweihung der neuen Villa von Thomas Maxwell gibt es einen scheußlichen Zwischenfall ...

beginn 19.30, 15 Euro zzgl. Speisen und Getränke, Hochzeitssaal



Madame Divot erarbeitete mit dem Blumenthaler Team einen Showabend der besonderen Art. Erstmals tritt sie an zwei Abenden hintereinander auf. Erleben Sie eine witzig-spritzige sowie hintergründige Show und genießen Sie vorab den ein oder anderen Gaumenschmaus des Gasthauses.

November

● **Julia Schwebke – Lieblings-Liebeslieder – 10 Frauen möcht ich sein!**
Freitag, 2. November, 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



Der Abend besteht aus einer Fülle an deutschen Liedern, u.a. von Georg Kreisler und Konstantin Wecker. Mit Herz und Verstand präsentiert Julia Schwebke – am Klavier stilvoll begleitet von Siegmund Gradl – verschiedene Frauentypen auf unterschiedlichste Art – mit besonderem Timbre. Vervollständigt und gerahmt mit Gedichten von Sophie Schwebke.

● **Orientalische Nacht**
Freitag, 9. November, 20 Uhr, 12 Euro, Freiraum



Sabuha Shahnaz und das Tanzensemble Assaida laden ein zur orientalischen Nacht im Schloss Blumenthal. Zeitgenössisch, klassisch und traditionell präsentieren sie Tanzkunst aus dem Orient. Sie entführen die Zuschauer in eine Welt, die voll von sinnlicher Weiblichkeit, faszinierenden Farben und dynamischen Klängen ist, eine sinnliche Reise ...

● **Krimi-Dinner 'Die Verlobungsfeier' zum Mitspielen**
Sonntag, 11. November, 18 – 22.00 Uhr, Krimispiel, Aperitif, 3-Gänge-Menü, Digestif, 65 Euro
Unser Dauerbrenner – zum 14. Mal!

● **Krimidinner-Theater Ein Bruder zuviel – Mord auf Schloss Blumenthal**
Sonntag, 25. November, 18 – 22.00 Uhr, Krimitheater, Aperitif, 4-Gänge-Menü, 69 Euro



Eine kurzweilige und humorispannende Krimi-Komödie, facettenreiches Historienspiel mit schwungvoller Musikalität, in prachtvoller und unverkennbar stilvoller Ausstattung ...

● **Wally Warning**
Freitag, 16. November, 20 Uhr, 12 Euro, Freiraum



Wenn Wally Warning – Sänger, Gitarrist, Bassist, Komponist – auf der Bühne steht, springt der Funke schnell über. Musik versteht er als Lebenselixier, als verbindende Leidenschaft über alle Grenzen hinweg. Seine Songs sind zeitlos und zeitgemäß. Wally findet einfache Worte für komplexe Gefühle ... es ist für ihn jedes Mal mehr als ein bloßer Auftritt vor Publikum ...

● **Madame Divot – verzaubert mit neuer Show 'Lampenfieber'**
Samstag, 17. November & Sonntag, 18. November, Essen ab 17.30, Show-

● **Kiko Pedrozo & Sonja Fischer Adventsmärchen f. Erwachsene**
Freitag, 30. November, 20 Uhr, 12 Euro, Freiraum



Die bekannte Märchenerzählerin Sonja Fischer erzählt Märchen zur Winter- und Adventszeit, die einfühlsam von Kiko Pedrozos virtuosen Harfenklängen interpretiert werden. Die beiden harmonieren perfekt mit ihren unterschiedlichen Künsten, sie treten schon zum 2. Mal gemeinsam in Blumenthal auf.

Dezember

● **Ensemble Nereden – kameremusikalische Weltmusik trifft Improvisation**
Freitag, 7. Dezember, 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



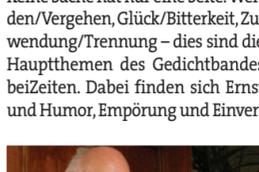
Das Ensemble Nereden (Viola, Cello, Percussion) spielt mit ungeahnter Klangfülle und Virtuosität. Kammermusik, Weltmusik und Improvisation finden hier eine gemeinsame Ebene. Orientalisch/ europäisch, geprägt durch die taiwanische Cellistin Hui-Chun Lin und den Bratschen-Virtuosen Cenk Erbiner. Geheimnisvolle, Musik gewordene Geschichten erwarten den Zuhörer.

● **Dem Renner seine Band**
Freitag, 14. Dezember, 20.00 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



Mit viel Charme verbinden der Münchner Sänger und Liedermacher Günter N. Renner und seine Band Elemente aus Swing, Latinjazz und Chanson zu einer würzigen Mischung. Songpoesie, der Sound swingender Gitarren, Saxophonpassagen und verführerische Akkordeolinie ergeben eine feine Melange mit eigener Note.

● **Wolfgang Knittel – bei Zeiten Lyrik Lesung**
Freitag, 21. Dezember, 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



Keine Sache hat nur eine Seite. Werden/Vergehen, Glück/Bitterkeit, Zuwendung/Trennung – dies sind die Hauptthemen des Gedichtbandes bei Zeiten. Dabei finden sich Ernst und Humor, Empörung und Einverständnis in einem bunten Reigen nebeneinander. Der Untertitel 'Gebrauchsgedichte nach traditioneller Art' bedeutet, der Autor legt großen Wert auf Verständlichkeit der Texte.

● **Markus Kreul, Veroneser Leidenschaft – Weihnachtskonzert und Dinner**
Mittwoch, 26. Dezember, 17.00 Uhr Konzert, 18.30 Uhr festliches Dinner, Konzert und Dinner inkl. Aperitif 53 Euro, nur Konzert inkl. Aperitif 18 Euro, Hochzeitssaal



„Gewebt aus Lieb' und Leiden“ fasziniert William Shakespeares Drama um Romeo und Julia bis heute. Markus Kreul spielt die selten zu hörende Klavierfassung von Sergej Prokofjew. Genießen Sie ein romantisches Konzert und anschließend ein von der Musik inspiriertes 4-Gänge Menü aus der Blumenthaler Schlossküche.

● **Krimi-Dinner 'Das Geheimnis des Toten' zum Mitspielen**
Freitag, 28. Dezember, 18 – 22.00 Uhr, Krimispiel, Aperitif, 3-Gänge-Menü, Digestif, 65 Euro, 30ger Jahre Krimi, um Augsburg ... Es ist Lady Lucy Crowles Geburtstag.

● **Krimi-Buffer 'Die Wette' zum Mitspielen**
Freitag, 29. Dezember, 18 – 22.00 Uhr Krimispiel, English-Dinner-Buffer, ein Blumenthaler Dunkles, 35 Euro
Lord Ashtenbury musste sein Lindsey-Castle an einen texanischen Ölmilliardär veräußern ...

● **Silvesterparty**
Montag, 31. Dezember, 19 – 22.00 Uhr, 28 Euro, Buffet und Mitternachtssekt, bitte anmelden! Ab 22.00 Uhr Tanzparty mit DJ Jayant, Feuershow mit Julia, Feuerwerk und Überraschungen, 18 Euro incl. Mitternachtssekt

2013 Januar

● **Acoustic Revolution**
Freitag, 4. Januar, 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



Sie spielen das neue Album 'Haunted by Numbers'. Die Augsburger Acoustic Revolution sind Pop, weil sich die Hooks mit dem ersten Hören unwiderstehlich in die Gehörgänge schrauben – Rock, weil die Akustiklok sich stampfend ihren Weg bahnt – Irish Folk, weil die Musik so schnell ins Blut fließt wie in den Pubs das Guinness in die Kehlen – Bluegrass, Country, Classicrock – eben Acoustic Revolution. 2011: Beste Folkrockband.

● **Thomas Spross – Vortrag: Wirtschaften für das Wohlergehen, Gemeinwohlökonomie**
Freitag, 20. Januar, 18.00 Uhr, 15 Euro, Freiraum
www.rewig-allgaeu.de

Februar

● **Irish Folk Konzert – Sabrina Palm & Chris Seitz**
Samstag, 16. Februar, 20 Uhr, 12 Euro, Freiraum



Sabrina Palm ist nach einer klassischen Geigenausbildung schnell zu einem festen Mitglied der Irish-Traditional-Music-Szene geworden. Chris Seitz spielt seit früherster Jugend Gitarre. Nach dem Konzert sind alle Zuhörer zur offenen Session eingeladen.

März

● **Bernhard Labus**
Freitag, 15. März, 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal
Bernhard Labus wird unterstützt vom Cellisten Emanuel Schaad, der das Programm durch virtuos gestrichene Soli bereichert, und vom wolfratshausener Kontrabassist



Markus Baumann, der den Stücken einen einprägsamen Groove gibt: flotte, leichte Stücke im Surf-Pop-Stil, überraschende 3-Gesang-Einlagen u. tiefgründige Balladen.

● **Klaus Kohler – Vorgespielte Höhepunkte, Klavier-Kabarett**
Samstag, 16. März, 20 Uhr, 15 Euro, Hochzeitssaal
Klaus Kohler beherrscht die Klavia-

tur der Komik ebenso virtuos wie das Klavierspiel. Fliegend wechselt er seine Bühnengestalt vom Frauenversteher zum Macho, vom Loo-



ser zum Winner. Immer der Frage auf der Spur: Wie soll er eigentlich sein – der Mann! Kohler spielt, singt, rappt, dirigiert und parodiert, was die Tasten hergeben. Bestes Musiktheater für alle Sinne ...

● **Klaus Kohler, Musiktheater für Kinder 'Der schwarze Zauberer und die weiße Frau'**
Sonntag, 17. März, 15 Uhr, 6 Euro, Hochzeitssaal

Der Musikclown verzaubert nicht nur die Kinder sondern auch die Erwachsenen mit seinem virtuoson Klavierspiel, seinen akrobatischen Künsten und seiner clownesken Erscheinung – und nicht zuletzt mit seiner Geschichte, die er mit Hilfe der Kinder zu lösen versucht.

● **Das Duo making Blues**
Freitag, 22. März, 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal
Mit zwei Stimmen, einer akustischen Gitarre und mindestens 283 Mundharmonikas versehen, lädt



Making Blues ein zu einer Reise durch die Musikgeschichte der Südstaaten der USA. Ignaz Netzer und Albert Koch lassen ihr Publikum teilhaben an der Faszination dieser Musik über Hoffnungen u. Enttäuschungen der Menschen entlang endloser Highways. Die Musiker zählen zu den gefragtesten ihres Genres.

April

● **Martina Eisenreich und Quartett**
Freitag, 5. April, 20 Uhr, 15 Euro, Freiraum

Mit geschlossenen Augen fühlt Martina Eisenreich sich in die Anderswelt geigerischer Hexenkunst. Ihre Violintechnik ist einfach außergewöhnlich, ihr inniger Ton trifft tief



und unvermittelt – ihr Ensemble agiert mit Herzenswärme, die den Zuhörer in den Bann zieht.

immer wieder!

● **Milonga de Tango und Unterricht für Anfänger**
Jeden 3. Sonntag, 21.10., 18.11., 16.12. Argentinischer Tango im Hochzeitssaal.

Von 14.00 – 15.30 Uhr Unterricht mit Veronika Fischer, anschließend bis 16.30 Uhr Milonga. Unterricht, 15 Euro inkl. Milonga, Milonga allein 2 Euro. Nicht nur für Paare! Wunderbarer Tanzboden.

● **Offene Bühne Blumenthal – 20 Minuten Ruhm**

Am letzten Freitag im Monat, wechselnde Räume, 20 Uhr, 5 Euro, 26.10., 30.11., 28.12., 29.03., 26.04. Einmal im Monat heißt es 'Bühne frei für Jedermann': Musiker, Dichter, Geschichtenerzähler, Clowns, Zauberer, Pantomimen, Gaukler ... Wer sich traut, bekommt 20 Min. Zeit zu präsentieren, wonach ihm der Sinn steht – Lustiges, Geniales, Akrobatisches, Berührendes, Banales, ... einfach ausprobieren ...

Anmeldungen für Künstler stefan@schloss-blumenthal.de, skidfunk@hotmail.com.

Anmeldung: 08251 - 88 51 80, Einlass um 19.30 Uhr mit freier Platzwahl. Wer vor dem Konzert ab 18 Uhr im Gasthof einkehrt, kann sich einen Platz nach Wunsch reservieren lassen. Bei der Konzertanmeldung leiten wir Ihre Reservierung für's Gasthaus gerne weiter.

Email: veranstaltungen@schloss-blumenthal.de
Internet: www.schloss-blumenthal.de >> Veranstaltungen
Kunst- & Kulturverein Blumenthal e.V., Blumenthal 1, 86551 Aichach